

wird/ so lege Sauerteig darein / und geröste oder gebrendte Erbsen/ so wird es behend guter Eßig.

Item/wirff in die Büttten/ so es gieret/ drenzen Weizen Körner / und Kinden von Rocken Brodt / und ein wenig Mirttha / so wird aus dem Biere Eßig.

Item/nim vier Maß Wassers/ und ein Quintal Honig/ und ein Maß Wein/ und siede es wohl/ und thue es in ein Fäßlein/ so wird es sauer.

Eine andere Kunst Eßig zunachen.

Item/nim grosse Nussbäumen Wurzel/ und thue die in den Wein so wird sehr guter Eßig daraus/ siede Wein in Küppfernem oder Messinen Geschier/ und scheume den Wein ehe daß er sich seket / so wird sehr guter Eßig daraus.

Item/nim Gersten/ röste sie in einer Pfannen/ daß sie leicht schwärz wil werden/ und thue sie in Wein/ so hastu in zweyen Tagen guten Eßig. Oder nim ein Crust Rocken Brodt/ geröst in einer Messinen Pfannen / und lass es nicht gar siedend werden/ und thue denselbigen Wein in einen Krug / so hastu in drey oder vier Tagen guten Eßig.

Eßig zunachen das ihn einer mag bey sich tragen.

Item/nim Weinstein/ und lege den neun oder zehn Tage in guten Eßig/ darnach wann du ihn heraus hast gethan/ so dorre ihn an der Sonnen/ und wann

G

wann